

## Presse-Information

### **ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern: Starkes Wachstum, stabile Ertragskraft und hohe Sicherheit**

Oberursel/Stuttgart, 28. Januar 2010

Die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung und die HALLESCHE Krankenversicherung haben im Geschäftsjahr 2009 erneut sehr gute Unternehmensergebnisse erzielt. Ein stark gewachsenes Neugeschäft, eine stabile Kapitalanlage und überdurchschnittliche versicherungstechnische Ergebnisse führten zu hohen Erträgen und ermöglichen eine weitere Stärkung der Eigenmittel. Das Wahlrecht des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) und die Ausfinanzierung der damit verbundenen Pensionsverpflichtungen konnten bereits 2009 umgesetzt werden. Diese exzellente Sicherheitslage der Gesellschaften wurde aktuell durch ASSEKURATA mit einem sehr guten Rating A+ für beide Häuser bestätigt.

#### **ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung: Sehr gutes Neugeschäft, hohe Kapitalanlagen-Performance und weitere Stärkung der Eigenmittel**

Die gebuchten Bruttobeiträge der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung stiegen um rund 9 % und damit stärker als der Markt (+ 6,7 %) auf knapp 1,4 Mrd. € Die Neugeschäftsbeiträge wuchsen um ca. 50 %. Hierbei konnten die laufenden Neugeschäftsbeiträge – entgegen der rückläufigen Branchenentwicklung – um 24 % gesteigert werden. Die Einmalbeiträge, bei denen es sich überwiegend um betriebliche Altersversorgung und um private Rentenversicherungen handelt, stiegen um über 60 %. Die höheren Beiträge und die erfolgreiche Umsetzung des Kostensenkungsprogramms führten zu einer deutlichen Reduzierung der Verwaltungskostenquote. Aufgrund der bewährten Kapitalanlagestrategie erreicht die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen mit 4,8 % (Branchenschätzung: 4,2 %) erneut einen überdurchschnittlichen Wert. Stille Lasten bestehen nicht. Der Rohüberschuss vor Steuern wird bei über 370 Mio. € erwartet. Dies ermöglicht eine weitere Stärkung der Kundenreserven und des Eigenkapitals.

#### **HALLESCHE Krankenversicherung: Starkes Personenwachstum in Voll- und Zusatzversicherung, stabiler Rohüberschuss auch nach Gesundheitsreform**

Durch die 10 %-Steigerung des Neugeschäfts stiegen die gebuchten Bruttobeiträge um knapp 4 %. Die Zahl der Vollversicherten wuchs netto um nahezu 8.300 Personen auf rund 229.000 Personen. In der Zusatzversicherung erhöhte sich der Bestand um ca. 21.500 auf rund 343.700 Personen.

Die versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote liegt wieder über 10 % und damit weiterhin auf hohem Niveau. Trotz starken Neugeschäfts konnte die Abschlusskostenquote auf Vorjahresniveau gehalten werden. Auch die Verwaltungskostenquote blieb stabil, obwohl durch Anwendung des BilMoG bereits eine vollständige Ausfinanzierung der Pensionsverpflichtungen erfolgt. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen erreicht 4,2 %, ohne dass stille Lasten vorliegen. Der Rohüberschuss vor Steuern wird wieder über 100 Mio. € betragen. Somit stehen ausreichende Mittel zur Limitierung der künftigen Beiträge und für Beitragsrückerstattungen bei Leistungsfreiheit zur Verfügung. Zudem kann das Eigenkapital weiter ausgebaut werden.

### **ALTE LEIPZIGER und HALLESCHE überzeugen in Ratings**

Aktuelle Ratings unterstreichen die hervorragende Positionierung der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung und der HALLESCHE Krankenversicherung im Markt. Zu Beginn des Jahres erteilte ASSEKURATA beiden Gesellschaften das Qualitätsurteil „Sehr gut“ (A+). Dabei wird jeweils insbesondere die exzellente Unternehmenssicherheit hervorgehoben.

Darüber hinaus erhielt die HALLESCHE ein „Sehr gut“ in Sachen Kundenorientierung durch die unabhängige ServiceRating GmbH. Zugleich wurde die ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung 2009 für ihre Servicequalität in der betrieblichen Altersversorgung von diesem Institut mit der Bestnote „exzellent“ ausgezeichnet.

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

ALTE LEIPZIGER  
Lebensversicherung a. G.  
Karl Hochstadt  
Telefon: (06171) 66-6967  
[presse@alte-leipziger.de](mailto:presse@alte-leipziger.de)

HALLESCHE  
Krankenversicherung a. G.  
Andreas Bernhardt  
Telefon: (0711) 6603-2922  
[presse@hallesche.de](mailto:presse@hallesche.de)